



Die Universität Hildesheim ist eine Profilverwaltung in der Trägerschaft einer öffentlich-rechtlichen Stiftung mit rund 8.100 Studierenden und ca. 800 hauptberuflich Beschäftigten.



Als Stiftungsuniversität gestalten wir die Entwicklung unserer Hochschule im Rahmen von Verfassung und Gesetz autonom und eigenverantwortlich. Gesichert wird das durch die stetige Weiterentwicklung eines modernen Hochschulmanagements.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Institut für Sozial- und Organisationspädagogik des Fachbereichs 1 Erziehungs- und Sozialwissenschaften - zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (FwN-Stelle) - für den Zeitraum von 3 Jahren (mit Verlängerungsoption) die folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
(TV-L E 13, 50%)**

Aufgaben:

- Beteiligung an den Aufgaben des Instituts in Lehre und Forschung, insbesondere im Themenfeld: Recht und Soziale Dienstleistungen, Sozialpolitik
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 SWS) und Betreuung von Studierenden
- Durchführung eines Promotionsvorhabens zum Dr. jur. (in Kooperation mit der Universität Göttingen) oder zum Dr. phil. am Fachbereich 1 Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Hochschuldidaktische (Weiter-)Qualifizierung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechtswissenschaften (erstes Juristisches Staatsexamen – möglichst mit Prädikat)
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Untersuchung von Recht im sozialen Kontext
- Promotionsprojekt im Bereich Recht und Soziale Dienstleistungen, Sozialpolitik

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Kirsten Scheiwe per E-Mail: scheiwe@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 20.02.2019** unter Angabe der **Kennziffer 2019/74** an den Präsidenten der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.